



Eine Einrichtung des  
Stadtjugendring Kaufbeuren

# AUGENBLICK

**KULTURWERKSTATT  
KAUFBEUREN**

**GANGHOFER STR. 6  
87600 KAUFBEUREN**

**08341 - 81848**



**ZEITUNG DER KULTURWERKSTATT  
UND DES FOERDERVEREINS**

**WWW.KULTURWERKSTATT.EU**

**JULI 2012**



25 JAHRE KULTURwerkstatt  
SPIELZEIT 12/13

## WAS FUER AUGENBLICKE!

Ein Mädchengesicht grinst mich unter einer Theaterplane an. Ein Foto von Lena aus dem Theaterstück „Anna und der König, der aus dem Märchen fiel“. Es scheint so, als wäre es erst gestern gewesen. Lena als kleine Anna mit Olaf, als alter König in einem verträumten Zweipersonenstück auf der Bühne des Stadttheaters. Eine poetische Geschichte über das alt werden. Riesige Kartonfiguren aus den Märchen hatten wir damals ausgesägt und als Schattenfiguren eingesetzt. Kaum Zuschauer, ein zu sperriges Thema – das wäre heute anders.

Lenas Mama mit Lotta schwanger... 15 Jahre ist das her... jetzt steht Lotta seit Jahren selbst auf der Bühne, zu letzt in „WILLIBALD“.

Ganze Familien spielen und engagieren sich in unserem Haus. Sogar die ersten Rübler schicken jetzt ihre Kinder wieder zu uns...

Über 150 Stücke haben wir als Kinder- und Jugendtheater Kraut und Rüben inszeniert und gemeinsam auf die unterschiedlichsten Bühnen gebracht.

Jedes Mal könnte man von unzähligen schönen und aufregenden Erlebnissen berichten. Von Entwicklungen in der Gruppe und Veränderungen eines jeden Einzelnen. Das war 1988 schon, als beim „Treffen der Gaukler“ Sebastians Zaubermantel auf der Bühne zu brennen anfing... Was haben wir nicht alles gemeinsam erlebt.

Oft hat unser gemeinsames Ziel uns mächtig aufgerieben und unsere Gefühle waren für alle sichtbar. Genau das hat uns aber stark gemacht und gern sitzen viele heute noch zusammen und quatschen und schwärmen von damals. Vieles hat sich in der Kulturwerkstatt verändert, will sagen, verbessert – trotzdem bleibt für jeden Krautler oder Rübler seine Zeit in der KW die Beste und Schönste.

All diese wunderbaren Geschichten von Eurer Zeit als Radieschen oder Rübe, als KWler, wollen wir zu unserem 25 Jubiläum sammeln und zu einem Buch zusammenstellen. Denn es gibt noch so viele wilde Erlebnisse, von denen man unbedingt berichten sollte.

Liebe Eltern, Freunde, KWler! Schickt uns bis Ende September eure Geschichten, damit unser Jubiläumsbuch so richtig voll und prall wird:

Kein Hagspielbesuch ohne Mördermorser – Die engagierten Anfänge mit Belli, Webster, Guggi – Tranquilla Trampeltreu im Jugendtreff Neugablonz – 3 verschiedene Inszenierungen von „Hilfe die Herdmanns kommen“ – erste Proben in der Lebenshilfe Tagesstätte – Gründung eines Kinderkulturrings- Kaufbeurer Theatertage – der „Kraut und Rüben“ – Schminkstand auf der Funkausstellung in Berlin – Die unzähligen Mini-Playbackshows – Zusammenarbeit mit tollen Musikern, Komponisten, Autoren und Künstlern – Die Christo-Verhüllung – Die KW in der Musikschule – Frau Zauner und der Umzug in die Schauburg... DEN REST SPÄTER (zusammen mit Euren Geschichten!)

Wir sind so gespannt, wohin es Euch alle verschlagen hat, wie es Euch geht, was Ihr alle so macht... MELDET EUCH und haltet Euch Alle schon mal den 29. Juni frei, denn da wollen wir den ganzen Tag gemeinsam mit Euch feiern und und und.

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER

Thomas

25 Jahre Kraut und Rüben/Kulturwerkstatt das sind WIR ALLE!

Nur ZUSAMMEN konnten wir das ALLES schaffen: wenn auch Stadt und Politik uns weiter unterstützen, wenn alle mithelfen, unser Haus zu erhalten, wenn alle mithelfen, neue Ideen zu entwickeln, wenn Alte und Neue sich weiterhin mit einbringen, dann bedeutet das mit etwas Glück hoffentlich: FÜR IMMER



## NICHTS - WAS IM LEBEN WICHTIG IST 13+

nach dem gleichnamigen Roman von  
Janne Teller

Ein Stück über die Sehnsucht nach Bedeutung

Regie: Thomas Garmatsch  
Regieassistent: Katrin Meyer, Hannah Rieger  
Klassenpatenschaft: 9a Jakob-Brucker  
Gymnasium

**Premiere Sa. 22.09.2012, 19:30 Uhr  
im Theater Schauburg**

**Weitere Termine: Do. 27. / Fr. 28. /  
Sa. 29.09. / Di. 02. / Mi. 03. / Do. 04.  
& Fr. 05.10.2012 jeweils um 19:30  
Uhr**



## FRAU MAUS 3+

auf abenteuerliche  
Entdeckungsreise!

Eine Kulturwerkstattproduktion für die ganz  
Kleinen

Regie: Thomas Garmatsch, Katrin Meyer, Mar-  
tina Quante  
Es spielt: Simone Dopfer

**So. 30.09. & 03.10.2012, 15:00 Uhr  
im Theater Schauburg**



## MONDNACHT 6+

Ein geführtes  
Reiseabenteuer durch den  
verzauberten Wald in der  
Abenddämmerung

Treffpunkt: Seglerhütte am Bärensee Kaufbeu-  
ren, wetterfeste Kleidung mitbringen

**Fr. 12.10. / Sa. 13.10. und So. 14.10.  
2012**

**Ausweichtermine bei schlechtem Wet-  
ter (zu gleichen Anfangszeiten):  
Fr. 19.10. / Sa. 20.10. und So.  
21.10.2012**

**BITTE BUCHEN SIE FÜR IHRE FÜHRUNG  
IM VORVERKAUF RECHTZEITIG EINEN  
PLATZ ZU EINER DER ANGEgebenEN  
ZEITEN, SIEHE FOLGENDE LISTE:**

**Fr. 12.10. um 16:30, 16:50 und 17:10  
Uhr;**

**Sa. 13. und So. 14.10. um 14:30,  
14:50, 15:10, 15:30, 15:50, 16:10,  
16:30, 16:50 und 17:10 Uhr**

Kartenvorverkauf: Lotto Toto Engels  
Hafenmarkt 5  
87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341/2313

## ZWISCHENWELTEN VON DEN GEBRANNTEN MANDELN

In der letzten Zeit haben wir uns sehr intensiv mit dem Buch:  
„Der Junge im gestreiften Pyjama“ beschäftigt. In dem Buch geht es um das Thema Nationalsozialismus.

Uns, als Gruppe, geht es aber allgemein darum, bei diesem Stück herauszufinden, wie wichtig Freundschaft sein kann!

Wir haben lange an dem Part mit den 2 Jungen gearbeitet, denn diese Kommunikation zwischen 2 Jungen, die sich treffen, aber nicht wirklich berühren können, die nicht einfach dahin laufen können, war sehr schwer, denn wir kannten das nicht.

Wir sollten uns z.B. vorstellen wie es ist, auf Sachen komplett zu verzichten oder wie es wäre, in einer total anderen Welt zu leben? Mal sehen was dabei raus kommt! Wir sind gespannt!

## BOY 2 GIRL

Stellt euch vor. Und jetzt echt ohne angeben zu wollen. Wir, die witzigen Melonen, als jüngste Gruppe, die ein Stück selbst geschrieben hat. Tjaaa, das muss man uns erstmal nachmachen!

Gemeinsam tasteten wir uns an ein Thema heran, von dem sicherlich jeder schon mal was gehört hat: Der Kampf der Geschlechter.

Man nehme ein paar 15-jährige Teenager aus England und einen ebenfalls pubertierenden, beinahe außerirdischen Cousin aus Amerika und bringe diesen in eine Schule, in der bereits Krieg zwischen den Mädchen und den Jungen herrscht. Nun wird sich manch einer schon denken können, dass dies nichts Gutes heißen kann. Der etwas „andersartige“ Cousin Sam muss nun als eine Art Aufnahmeprüfung in die Jungscique und natürlich zum eigenen Nutzen der Jungs, die Mädchen ausspionieren zu können, eine Woche lang als Mädchen (!) in die bereits erwähnte High School gehen. Doch niemand ahnt, was dies für Folgen mit sich bringen wird...

Okay. So viel zum Inhalt. Da sich Stücke normalerweise aber nicht von alleine schreiben, mussten wir auch ziemlich viel für unser Glück tun.

Nachdem wir, bis auf ein paar Ausnahmen, endlich alle das gleichnamige Buch „Boy2Girl“ gelesen und bereits einzelne Szenen teilweise mühsam geschrieben hatten, entschieden wir uns, nach Hagspiel zu fahren, um uns noch einmal intensiv mit Buch, Inszenierung und dem Thema allgemein auseinanderzusetzen. Wie sich herausstellte, war dies leichter als gedacht und so waren wir bald am Ende des Buches und des Stücks angelangt, wobei zu betonen ist, dass sicherlich nicht nur unsere Arbeit „fertig“ war, auch wir konnten uns vor Müdigkeit kaum noch retten. Allerdings darf man den Spaß und die Freude, die uns dieses Wochenende bereitete, nicht vergessen! Wir waren uns alle einig, dass wir uns als Gruppe besser verstehen und näher zusammengewachsen sind und das ist doch das Schönste an dieser nicht zu unterschätzenden Sache.

Nach weiteren Gruppenstunden, die wir mit Ausbesserungsarbeiten und Schreiben von letzten kleinen Szenen verbrachten, hieß es nun endlich: „Das Projekt „Boy2Girl“ ist abgeschlossen!“ Nun folgen die Umsetzung und schließlich die Proben. Wir sind alle gespannt, freuen uns und sind vor allem mächtig stolz!

Die witzigen Melonen

## DANKE-DANKE-DANKE

Wir ihr alle wisst, mussten wir unsere Räume in der KW2 räumen und „hunderttausend“ große, kleine, schwere, sperrige... Requisiten, Möbel, Stoffe, Prospekte, Stellwände, Gauklerutensilien... in ihre neue Heimat nach Neugablonz schaffen. Das waren zwei anstrengende Tage mit Hitze und Schweiß und Dauerregen und nassem Klamotten. Nicht zu schaffen ohne Eure vielen, fleißigen Hände und Eure Ausdauer. Nicht zu vergessen die Leckereien, die uns bei Laune gehalten haben. Danke!  
Danke auch an alle, die im Vorfeld schon am Sortieren und Räumen waren und an diejenigen, die die Räume dann noch für die Übergabe „rausgeputzt“ haben.

Das Team der KW



## UMZUG KW2 IM MAI 2012



# WIR ALLE - ZUSAMMEN - FUER IMMER?

## Unsere neue Spielzeit 12/13

25 Jahre Kraut und Rüben Kinder- und Jugendtheater / Kulturwerkstatt Kaufbeuren im Stadtjugendring Kaufbeuren (oh, Mann! Was für'n langer Titel!) gilt es zu feiern...

Wir wollen das vor allem mit unseren Stücken und Inszenierungen tun.

Lasst Euch überraschen.

Und denkt dran: Für einen Erwachsenen und ein Kind gibt's unser KÄNGURU-Ticket-Angebot!

Hier schon mal der erste Überblick:



**NICHTS** - was im Leben wichtig ist 13+  
Ein Stück über Sehnsucht nach Bedeutung.  
Nach dem aufwühlenden Jugendroman von Janne Teller  
Wir haben unsere eigene Stückfassung und Sichtweise über diesen Roman geschrieben.  
Über zwanzig Jugendliche werden in den Ferien das Eröffnungstück unserer Spielzeit fertig inszenieren. Ihr dürft gespannt sein!



**FRAU MAUS** 3+  
Unser Stück für die Aller kleinsten.  
Wir spielen wegen der großen Nachfrage wieder für Kindergärten und theaterbegeisterte Familien.  
Alle die meinen, sie wüssten schon alles über Selbständigkeit und Selbstbewusstsein von Mäusekindern... werden hier eines Besseren belehrt!  
Lasst Euch berühren... von Simones Spiel und Spaß!



**MONDNACHT** 6+  
Ein geführtes Reiseabenteuer durch den verzauberten Wald...  
Jawohl echt! Die Erwachsenen-Darsteller von Artischocken führen Euch durch den Zauberwald und die Unterstufenkinder begegnen uns dort als Elfen, Kobolde und Trolle...  
Lasst Euch verzaubern von einer geheimnisvollen Natur, die es direkt vor unserer Haustür gibt und den Geistern und Drachen und Zauberesen, die wir für Euch erdacht haben...  
Ihr dürft zu recht gespannt sein! – Nur Mut!



**HIER WOHNTE ANNE** 10+  
Eine szenische Lesung aus den Tagebüchern der Anne Frank  
Wir reisen zusammen mit Martina direkt in das Versteck der Untergetauchten. Ein beeindruckendes Spiel über eine bedrückende Zeit aber auch über ein hoffnungsvolles Mädchen mitten in der Pubertät!  
Nicht verpassen!



**FRAU LAVENDEL** 6+  
Gruselabenteuer zur Halloweenzeit mit zeitgemäßen Geschichten aus Frau Lavendels Koffern. Wohlige Gruseln geheimnisvolle Schatten und ein faszinierendes Spiel in unzähligen Rollen ...  
Mit Martinas Geschichten zusammen Gruseln, macht am meisten Spaß!



**DER KLEINE HORRORLADEN** 10+  
Lang ist's her, da machte das verrückte Musical schon mal Station in der KW. Zusammen mit Pabs, Manfred und Tiny macht sich unser Team an diesen schrägen, total durchgeknallten Musicalstoff.  
Wir haben uns mächtig viel vorgenommen. Die riesige fleischfressende Pflanze „wohnt“ schon hinter der Bühne und dank Sebastian und Ludwig können wir schon im Sommer den Blumenladen mal zur Probe aufbauen... Ihr dürft gespannt sein, wer diesmal welche Rollen übernimmt. Tja... diesmal jedenfalls, sind wir die Geburtstagstorte selbst...!



**RUMPELSTILZCHEN** 4+  
Wer unsere Fassung des bekannten Grimm'schen Märchens im Sommer nicht gesehen hat, kann sich im Winter von Martinas Verwandlungskünsten und einem Traum von einem Kleid verzaubern lassen!



**EIN SCHAF FÜR'S LEBEN** 4+  
Nadja und Simone machen sich im Winter wieder mal auf Schlittenfahrt mit Wolf und Schaf. Wer über diese wunderbare, seltsame Freundschaft mal so richtig abblenden will... ist recht herzlich in unseren winterlichen Wald eingeladen. Bei uns jedenfalls scheint der Mond und glitzert der Schnee!



**OX UND ESEL** 6+  
Uwe, Tiny und Thomas sind noch nicht müde geworden und spielen auch in diesem Jahr wieder gehörig auf! Es gibt bestimmt wieder was Neues zu entdecken. Unser Kultstück zur Weihnachtszeit!  
Rechtzeitig Karten vorbestellen!



**ZWISCHENWELTEN** 6+  
Unsere Mittelstufengruppen überraschen uns im Februar mit ihren ersten eigenen Stücken. Der ausgefüllte und sehr ambitionierte Theaterabend wird bestimmt sein, von den Themen Toleranz, Freiheit und Gleichberechtigung. Wow, was für trockene Themen? – Nein, ganz im Gegenteil!  
Mit viel Spielwitz und Charme setzen unsere jungen Schauspielerinnen und Schauspieler die Stoffe: „Jakob der Lügner“, „Der Junge im Pyjama“ und „Der große böse Wolf“ in Szene!



**BOY 2 GIRL** 10+  
„Witzige Melonen“ haben ihre eigene Stückfassung dieser Teenysoap geschrieben. Was passiert, wenn ein Junge sich in ein Mädchen verwandeln muss, um in die neue Clique aufgenommen zu werden...? Ihr dürft gespannt sein!



**KARLSSON** 5+  
Martina zeigt Astrid Lindgrens Klassiker als frisches Großstadtabenteuer.  
Im Mittelpunkt stehen zwei Jungs deren Selbstbewusstsein mächtig im Argen liegen: Lillebror hat einfach zu wenig und Karlsson einfach von allem viel zu viel...



**DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER SEINEN VERSTAND VERLOR** 6+  
Martin Baltscheits preisgekröntes Kinderbuch erzählt vom Fuchs, der immer Rat weiß und Lehrer der kleinen Füchse ist. Doch dann entdeckt er seine ersten grauen Haare und stellt fest, dass er sich nicht mehr alles merken kann. Eines Morgens wacht er in einem Vogelnest auf. Jetzt steht für die kleinen Füchse fest: Herr Fuchs braucht Hilfe!  
Thomas wird diese Geschichte erzählen und spielen und Herrn Fuchs ein skurriles Gesicht geben...



**EIN SOMMERNACHTSTRAUM** 10+  
„And here I am, and wood within this wood.“  
Ein Wald in Athen, Mitsommernacht. Vier Jugendliche fliehen vor den gesellschaftlichen Zwängen: Hermia und Lysander, ein Liebespaar, das nicht heiraten darf; Demetrius, der Hermia liebt – und Helena, die wiederum Demetrius liebt. In der Welt der Elfen, die den Wald bevölkern, sieht es indes nicht besser aus. Der Elfenkönig Oberon will, zusammen mit seinem Helfer Puck, seiner Gefährtin Titania einen Denkkettel verpassen; Das Liebeschaos ist perfekt...  
William Shakespeare in der Schlegelfassung, gespielt von der Oberstufe der KW.  
Eine Jubiläumsinszenierung, die nicht nur durch ihre Optik verzaubern und überraschen wird.



**VERSCHWINDEN**, um sein Glück zu suchen  
**VERRÜCKEN**, um es zu finden  
**VERSTECKEN**, UM ES ZU BEHALTEN!

## GAUKLER COMPANIA GIOCCOLARI

Kaufbeuren, Lagerleben.

Ein kleiner Bub sitzt auf den Schultern seines Papas. Mit großen Augen verfolgt er das Spektakel, das Männer in bunten Gewändern vor ihm veranstalten. In seinen Augen ein geheimnisvolles Funkeln, ein Aufblitzen, etwas Magisches liegt in der Luft. Überallhin werden von den Fackeln und aufzüngelnden Flammen Schatten geworfen. Da, wieder ein Feuerball, der die Nacht erhellt, die Luft wird warm, wie ein Drache spuckt der Mann in dem bunten Gewand das Feuer aus seinem Mund. Nur dahin hatte der kleine Junge gewollt. Den ganzen Abend zupfte er schon aufgeregter an den Ärmeln seines Papas, denn er wollte unbedingt die Gaukler sehen, damals noch die Spanische Vanille.

Der Junge wurde älter und aus der Spanischen Vanille die Compania Gioccolari, sein Wunsch änderte sich nicht. Jahr für Jahr stand er vor dem Lager der Gaukler, um bei ihrem Spektakulum, wie sie es nannten, zuzusehen. Wie gerne wäre er ein Teil dieser Gruppe gewesen, dieser Mädchen und Jungen, die dort vor ihm die Dunkelheit mit ihrem gefährlichen Feuerspektakel erhellten. Die Augen groß, das Funkeln geheimnisvoll.

Es vergingen einige Jahre... Ein kleines Kind sitzt auf den Schultern seines Papas und verfolgt gespannt mit großen Augen, einen jungen Mann in einem bunten Gewand. Er spuckt riesige Feuerbälle aus seinem Mund, wie ein Drache, die Luft wird warm. Für einen kurzen Moment kann man erkennen, wie ein geheimnisvolles Funkeln in den Augen des kleinen Kindes aufblitzt. Etwas Magisches liegt in der Luft. Der junge Mann in dem bunten Gewand ist der kleine Bub, der selbst viele Jahre zuvor auf den Schultern seines Papas saß und dem Spektakel der Gaukler zusah. Er ist jetzt selber einer von diesen Mädchen und Jungen in den bunten Gewändern geworden, ein Gaukler der Compania Gioccolari. Sein Wunsch, ein Teil dieser Gruppe zu werden, hat sich erfüllt. Jetzt spuckt er auch Feuer, jongliert mit Fackeln und vollführt mit den anderen das gefährliche Feuerspektakel.

Ein Teil der Compania Gioccolari zu sein, heißt nicht einfach nur dass man ein Gaukler ist. Es heißt, Freunde treffen, reden, diskutieren, singen, schlafen, lieben, ärgern, streiten, lieben, sich wohl fühlen, zusammen sein, kreativ sein, Lagerleben, Ehrenberg, Füßen, besonders sein, dabei sein, Spaß haben, jonglieren, swingen, Feuer spucken, Stühle stapeln, proben, Stress, hoffen, zittern, Aufregung, Compania Gioccolari rufen. Aus. Applaus. Eine Gruppe, die ein zu Hause für jeden der Teil davon ist. Denn einmal dabei, lässt es einen nie mehr los, auch wenn jetzt die jungen Nachfolger („Die Kleinen“) in ihren bunten Hosen ihr Spektakulum präsentieren, kann man sich sicher sein, immer wieder nach Hause zu kommen, zu Freunden, Familie, der Compania Gioccolari.

Nicht nur als kleines Kind auf den Schultern seines Papas kann man spüren welche Leidenschaft und Freude die Gaukler der Compania haben. Nicht nur sie spüren dieses Geheimnisvolle, das Magische in der Luft, erleben das Gewirr von Schatten, die von den fliegenden Fackeln, den Feuerbällen in der Luft, den kreisenden Pois umhergescheucht werden. Und da, große Augen, gespannt, der Mund offen, ein geheimnisvolles Funkeln, ein Leuchten.

Wir, die Compania Gioccolari wollen ein Leuchten sein, verzaubern, so wie es bei dem kleinen Jungen war. Damals.

Bei mir...

Tobi Ellinger